

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2018/038</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 26.02.2018	Aktenzeichen II.6.1 / 51.15.43	Federführend: Frau Beckmann

## Betreff

### Weitere Verwendung der Containeranlage auf dem Gelände der Grundschule Am Reesenbüttel

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Sozialausschuss	13.03.2018			
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	05.04.2018			
Finanzielle Auswirkungen:		JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA		NEIN
Produktsachkonto:	36515.5211010			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:				
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b>				
<b>Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:</b>				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

## Beschlussvorschlag:

1. Die Containeranlage verbleibt befristet bis längstens 31.12.2023 auf dem Lehrerparkplatz der Grundschule Am Reesenbüttel stehen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Maßnahmen zur Nutzung von Krippenbetreuung zu veranlassen.

## Sachverhalt:

Die seit dem August 2014 durch den Hort Am Reesenbüttel genutzte Containeranlage wurde gekauft und auf dem Lehrerparkplatz aufgestellt. Durch die Fertigstellung des Ersatz- und Erweiterungsbaus der Grundschule Am Reesenbüttel kann die nachschulische Betreuung im Neu- und Altbau der Grundschule Am Reesenbüttel erfolgen. Die Containeranlage steht nunmehr zur freien Verfügung. Wie bekannt ist, benötigt die Stadt Ahrensburg weitere Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren, um den entsprechenden Bedarf zu decken.

Hier wird auch auf die bisherigen Berichte verwiesen.

Auf der Krippenwarteliste stehen ca. 330 Kinder mit einem Wunschaufnahmedatum bis 31.12.2018. Zehn freie Krippenplätze werden derzeit für die Kita Helgolandring vergeben. Zum Sommer werden ca. 80 Krippenplätze frei. Die hohe Differenz ist noch um die Tagespflegeplätze zu bereinigen. So wie auch aus der bisherigen Erfahrung werden bei Angeboten von Plätzen diese zunächst abgelehnt und das Wunschaufnahmedatum verschoben. Vereinzelt wird auch ein Verbleib auf der Warteliste gewünscht, obwohl ein Platzangebot vorlag, dieses aber abgelehnt wurde, da es sich nicht um die Wunscheinrichtung handelte. Aufgrund des Bedarfes werden weiterhin Kostenausgleiche, hauptsächlich nach Hamburg, in großer Zahl genehmigt.

Es werden daher weiterhin dringend Krippenplätze benötigt.

Die Containeranlage könnte zeitnah entsprechend umgebaut werden, sodass ggf. noch in diesem Jahr die Betreuung von weiteren 20 Krippenkindern erfolgen könnte.

Wie bereits mehrfach berichtet, soll die Kita Kleine Nordlichter erweitert werden. Der Träger kann sich bereits jetzt schon die Übernahme der zwei Krippengruppen vorstellen. Nach Fertigstellung des Neubaus/Umbaus der Kita Kleine Nordlichter werden die betreuten Kinder mitgenommen, sodass kein Erzieher- und/oder Trägerwechsel stattfinden muss. Mit Umzug der Gruppen werden die Container am Standort Reesenbüttel abgebaut.

Konkretere oder weitere Planungen erfolgen, sofern der Grundsatzbeschluss zum befristeten Verbleib der Container gefasst wird.

Die Grundschule Am Reesenbüttel hat bereits mit Schreiben vom 28.04.2017 ihre Bedenken zum Verbleib der Containeranlage geäußert (**s. Anlage**).

In Abwägung des hohen Bedarfs an Krippenplätzen und den Bedenken der Schule empfiehlt die Verwaltung, die Containeranlage bis zur Fertigstellung der Erweiterung (Neubau/Umbau) der Kindertagesstätte Kleine Nordlichter (längstens bis zum 31.12.2023) als Krippe zu nutzen.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister

**Anlage:** Schreiben der Grundschule Am Reesenbüttel vom 28.04.2017